AJOUR







Das Klöpperhaus in der Mönckebergstraße wurde 1913–1915 nach Plänen von Fritz Höger als Kontorhaus errichtet, 1965 im Inneren stark verändert und zu einem Warenhaus umgebaut, später bekannt als Galeria Kaufhof.

Das denkmalgeschützte Gebäude soll künftig neu genutzt werden – unter dem Namen AJOUR. Im Erd- und Untergeschoss entstehen Geschäfte, Gastronomie und öffentliche Bereiche. In den oberen Geschossen sind Büros und Wohnungen geplant. Die historische Backsteinfassade wird saniert, das Dach zurückgebaut und nach dem ursprünglichen Entwurf von Höger neu gestaltet.

Teile der Bausubstanz aus den 1960er Jahren werden entfernt. Die äußere und innere Struktur des Gebäudes bleibt dabei weitgehend erhalten, alte und neue Bauteile ergänzen sich.



© Visualisierungen: noAarchitecten / bloomimages

Gezielte Eingriffe in die Geschossdecken sorgen für mehr Tageslicht im Gebäude und verbessern die räumliche Verbindung zwischen den Ebenen.

Ziel ist es, die Geschichte des Hauses erkennbar zu machen und gleichzeitig vorhandene Strukturen weiterzuverwenden. Aus einem bestehenden Gebäude entsteht ein zukunftsfähiger, vielseitiger Ort in der Innenstadt.

agn Leusmann
noAarchitecten, Brüssel
JES Socialtecture (Machbarkeitsstudie)
Tishman Speyer Properties Deutschland GmbH

Mönckebergstraße 3, Hamburg
Fertigstellung 2026/2027

agn leusmann